



Erzdiözese Freiburg

Verrechnungsstelle Obrigheim, Postfach 11 64, 74843 Obrigheim

An alle

Kirchengemeinden

Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden Obrigheim

Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Tel.: 06261/9719-0
Fax: 06261/9719-33
E-Mail: info@vst-obrigheim.de
Internet: www.vst-obrigheim.de

Es schreibt Ihnen: Ihre Verrechnungsstelle
Durchwahl: 06261/9719-10

Ihr Brief vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **9607 - an**

Datum: **7. Juni 2017**

Rundbrief Nr. 06 / 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Rundbrief hat diese Themen:

- 1. Verrechnungsstelle geschlossen**
- 2. Rückzahlung des Sanierungsgeldes der KZVK**
- 3. Konten beim Kath. Darlehensfond**

1. Verrechnungsstelle geschlossen

Am Freitag nach Fronleichnam (16. Juni) gönnen wir uns noch einmal einen Tag Pause. Die Verrechnungsstelle ist an diesem Tag geschlossen. Sie können uns per Mail oder auf unseren „VoiceMails“ Nachrichten zukommen lassen, die wir dann am darauffolgenden Montag beantworten bzw. bearbeiten.

2. Rückzahlung des Sanierungsgeldes der KZVK

Die KZVK hat in den letzten Wochen alle Kirchengemeinden (auch die „alten“ Kirchengemeinden mit ihren Bezeichnungen vor der Fusion) angeschrieben, um über die Verzinsungsmodelle der Sanierungsgeld-Rückzahlungen zu informieren.

Wir haben diese Rückzahlung bereits mit der KZVK nach der für die Kirchengemeinden günstigeren Nettoverzinsung mit Zinseszins-Effekt abgerechnet. Sie müssen also nichts weiter unternehmen.

Sie erreichen uns: Mo. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Di.-Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Bank: LIGA-Bank Freiburg
IBAN: DE 13 7509 0300 0007 1137 73
BIC: GENODEF1M05

3. Konten beim Kath. Darlehensfond

Mit Einführung des neuen Rechnungswesens ist es nicht mehr erforderlich, dass für jeden Zweck und für jede Gruppierung ein eigenes Konto beim Kath. Darlehensfond angelegt wird. Vielmehr kann mittlerweile im Eigenkapital detailliert dargestellt werden, für welchen Zweck bzw. für welche Gruppierung Vermögen vorhanden ist.

Aus diesem Grund haben wir schon vor zwei Jahren angefangen, die Zahl der Konten beim Darlehensfond zu reduzieren. Das Erzbischöfliche Ordinariat hat nun entschieden, dass künftig nur noch in ganz besonderen Fällen neue Konten beim Darlehensfond eröffnet werden dürfen und die Konteneröffnung nur noch über die Verrechnungsstelle erfolgen kann. Wir bitten Sie dies zu beachten und gegebenenfalls Verantwortliche in Ihrer Kirchengemeinde darüber zu informieren, falls sie selbst ein solches Konto anlegen wollen, was dann vom Darlehensfond abgelehnt werden würde.

Viele Grüße aus Obrigheim

das Team der Verrechnungsstelle